

Presstext: Anton Gindely-Preis an Peter Vodopivec

- **Peter Vodopivec ist der vielseitigste slowenische Historiker**
- **Preisverleihung im Zeichen der österreichisch-slowenischen Beziehungen am 13. 11. im Palais Eschenbach**
- **Festvortrag von Dr. Lojze Peterle: Die Rolle der Geschichte heute**

Der Anton Gindely-Preis für Kultur und Geschichte Mittel-, Ost und Südosteuropas geht 2008 an den slowenischen Historiker Univ.-Prof. Dr. Peter Vodopivec. Der vom BMWF mit € 7.200,- dotierte Preis wird vom Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) am **13. November 2008** im Festsaal des ÖGV im Palais Eschenbach durch Botschafter Dr. Emil Brix, stv. Vorsitzender des IDM, verliehen. Im Rahmen der Verleihung referiert der ehemalige Premierminister Sloweniens, Dr. Alojz Peterle, MEP, über die Rolle der Geschichte heute. Der Vorsitzende der Anton Gindely-Jury, Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller, hält die Laudatio.

Aus der Begründung der Jury:

Peter Vodopivec ist sicher der vielseitigste slowenische Historiker. Sein wissenschaftliches und gesellschaftliches Engagement führte ihn in den 1970er und 1980er Jahren in die Reihe der kritischen slowenischen Intelligenz, die als Kern neuer zivilgesellschaftlicher Strukturen das sozialistische System durch ihre kritischen Analysen in Frage zu stellen begann. Vodopivec ist international bekannt und wird nicht nur in der unmittelbaren Nachbarschaft (Österreich, Ungarn, Italien), sondern auch in Westeuropa und den USA geschätzt. Mit der österreichischen Wissenschaft bestanden stets enge Kontakte, sowohl mit den Universitäten Klagenfurt und Graz wie mit der Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie der ÖAW.

Nach dem Ende Jugoslawiens und der Erreichung der Selbständigkeit Sloweniens beschäftigte er sich sehr intensiv mit der Neugestaltung des Geschichtsunterrichts und engagierte sich bei der Herausgabe und Verfassung von Schulbüchern und historischen Atlanten. Seine umfassende Geschichte der Slowenen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert erschien 2006 auf Slowenisch und kann als das Standardwerk zur Neueren Geschichte und Zeitgeschichte Sloweniens gelten. Im Kern erschien das Werk als Teil des Handbuchs (gem. mit Peter Štih und Vasko Simoniti): *Slowenische Geschichte: Gesellschaft – Politik – Kultur* 2008 auch auf Deutsch.

Vodopivec ist ein Wissenschaftler, dessen Wirken die Geschichtswissenschaft sowie das historische und öffentliche Bewusstsein in Slowenien (und darüber hinaus) stark mit geprägt hat und prägt.

Einladung:

http://www.idm.at/veranstaltungen/aktuelles_programm/13-11-1830-Uhr-Verleihung-des-Anton-GindelyPreises-2008--a658.html

Kurz-CV:

- geb. 7. 7. 1946 in Belgrad;
- 1978 Doktorat, Dissertation über die sozialen und wirtschaftlichen Anschauungen in den slowenischen und benachbarten Gebieten im Vormärz
- seit 1990 als ordentlicher Professor für Allgemeine Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts bzw. der Neueren Geschichte
- ab 1990 intensive Beschäftigung mit der Neugestaltung des Geschichtsunterrichtes an den slowenischen Schulen

- 1996 Französischer Orden „Chevalier des palmes academiques“
- seit 1997 in der Projektgruppe für die Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rahmen des Europarates
- seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter am außeruniversitären Institut für Neuere Geschichte in Ljubljana

Zum Anton Gindely-Preis:

Der Anton Gindely-Preis für Kultur und Geschichte Mittel-, Ost- und Südosteuropas wird seit 1997 vom Institut für den Donauraum und Mitteleuropa zur Auszeichnung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern vergeben, die in ihrem Werk einen besonderen Beitrag zur grenzüberschreitenden kulturellen und historischen Verständigung in der sprachlichen, nationalen und konfessionellen Vielfalt des Raumes und damit zum Verständnis der Wurzeln des „neuen Europa“ geleistet haben. Er schließt an den Anton Gindely-Preis für Geschichte der Donaumonarchie (1979-1991) und an den Anton Gindely-Staatspreis für Geschichte der Donaumonarchie und Mitteleuropas (1992-1996) an.

Bisherige Preisträger:

http://www.idm.at/projekte/projektfoerderung/anton_gindely_preis/Anton-GindelyPreis--a321.html

Wien, 27. 10. 2008

Rückfragehinweis: Mag. Daniel Rosenauer, IDM – Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Hahngasse 6/1/24, 1090 Wien, Tel.:01/319 72 58-17, d.rosenauer@idm.at